

## Pressemitteilung der Stadt Wernigerode

Wernigerode, 11.06.2018

### Fairplay beim Fußballturnier der Grundschulen

Elf Teams aus sieben Wernigeröder Grundschulen zeigten bei der diesjährigen Sparkassen Soccer Tour, dass sie nicht nur fair Fußball spielen können, sondern sich auch für die faire Herstellung von Fußbällen und Sportkleidung interessieren. Denn dies wurde neben den Fußballspielen in Workshops des Eine Welt Netzwerks Sachsen-Anhalt gemeinsam mit dem Dachverein Reichenstraße thematisiert. Als Fairtrade-Stadt setzt sich die Stadt Wernigerode für den fairen Handel ein und wird in diesem Sommer auf drei Fußballturnieren mit Aktionen und Informationsständen zum Thema unterstützt.

Preise gab es nicht nur für die sportliche Leistung, sondern auch für Fairplay. Und Punkte hierzu konnten sowohl in einer freundschaftlichen und fairen Spielweise, als auch in einem Quiz zu Fußball und fairem Handel gesammelt werden. An begleitenden Aktionsständen konnten die Schülerinnen und Schüler in den Turnierpausen bei Bildungsreferent Luis Ordonez Ocampus selbst ausprobieren, wie schwierig es ist, einen Fußball zu nähen. Sie erfuhren, dass die meisten Fußbälle in Pakistan hergestellt werden. Sie lernten auch, dass bei manchen Herstellern nicht ausgeschlossen werden kann, dass Kinder in der Produktion der Bälle arbeiten müssen. Mit großer Neugier stellen sie viele Fragen und freuten sich darüber, dass zum Turnier fair gehandelte Fußbälle verlost wurden. Bei Katrin Hundt vom Dachverein Reichenstraße erlebten sie die Reise eines T-Shirts mit. Oft kommt die Baumwolle aus den USA, genäht wird jedoch meist in China oder Bangladesch. Auch hier sind Arbeits- und Herstellungsbedingungen oft nicht mit unseren Sozial- und Umweltstandards vereinbar. Beim Weltverteilungsspiel, angeleitet von Stefan Giese-Rehm vom Eine Welt Netzwerk Sachsen-Anhalt, erfuhren die Kinder spielerisch am Beispiel von Kakao, wie Weltbevölkerung, Ressourcen und Einkommen auf der Welt verteilt sind. Dem vorangegangen waren in der Grundschule Stadtfeld bereits zwei Projektstage zu diesem Thema.

Gastgeber des beliebten Turniers war in diesem Jahr die Liv-Ullman-Schule, die eines der elf Teams stellte. „Neben Fairplay geht es uns auch um Integration durch Sport“, erläutert Reno Scherbaum, Leiter der Freien Grundschule Wernigerode. Diese hatte unter Federführung des Sportlehrers Kai Gerhardt das Turnier organisiert.

Als Sieger ging erneut das 1. Team der August-Hermann-Francke-Grundschule hervor. Die jungen Kicker durften den Wanderpokal also wieder mit nach Hasserode nehmen. Auf den zweiten Platz kam die zweite Mannschaft der Diesterweg-Grundschule, auf den dritten Platz die erste Mannschaft der Diesterweg-Grundschule. Die Auszeichnung für die fairste Mannschaft ging mit nur einem Punkt Vorsprung an die erste Mannschaft der freien Grundschule. Zusätzlich wurden unter den erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern am Quiz drei fair gehandelte Fußbälle verlost.

*BU:1 Das Gewinnerteam August-Hermann-Francke 1*

*2 Das Fairste Team Freie Grundschule 1*

*3 Alle Teams*

© Katrin Anders